Zwölf Jahre Papst Franziskus

Wir sind Kirche zum zwölften Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus

Pressemitteilung, München, Innsbruck, Rom, 11. März 2025

> *We are Church International* (englisch)

Wir sind Kirche in Deutschland und Österreich ist erfreut, dass Papst Franziskus derzeit nicht mehr in Lebensgefahr schwebt und ruft **weiter** zum Gebet für seine baldige Genesung auf. Es bleibt zu hoffen, dass Franziskus mit seiner unglaublichen Energie und mit seinem Charisma den Erneuerungsprozess der römisch-katholischen Weltkirche noch möglichst lange weiterführen kann. Franziskus hat die Tür geöffnet für vieles, das jetzt getan werden kann und muss; aber es bleibt noch viel zu tun.

Anlässlich des zwölften Jahrestages der Wahl von Papst Franziskus am 13. März 2013 appelliert *Wir sind Kirche* erneut an das gesamte Kirchenvolk, an die Kirchenleitungen auf allen Ebenen und an die derzeit tagende Frühjahrsvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz, dem dringend notwendigen Reformkurs treu zu bleiben, der von Franziskus eingeleitet und von der Weltsynode bestätigt wurde.

In den zwölf Jahren seines Pontifikats hat Papst Franziskus eine radikale Neuorientierung der römisch-katholischen Kirche nach innen wie nach außen eingeleitet, wie er es in seiner Rede im Vorkonklave (**Wortlaut**) angekündigt hatte. Dafür ist er damals von den Kardinälen gewählt worden. Aber die vielschichtige Kirchenkrise ist noch lange nicht überwunden. Es gibt starke Widerstände gegen den Reformkurs von Papst Franziskus, wie sie früher nicht vorstellbar waren. Leider sind ihm viele Bischöfe noch nicht gefolgt. Doch die heißen Eisen müssen angefasst werden, das gilt besonders auch bezüglich einer wirklichen Gleichberechtigung der Frauen in der Kirche.

Schon jetzt scheint es **Machtkämpfe im Vatikan** um seine Nachfolge zu geben, die *Wir sind Kirche* für respektlos und unwürdig hält. *Wir sind Kirche International* und *Catholic Women's Council* haben deshalb zum Heiligen Jahr 2025 eine **Petition „Eine Zeit für Veränderungen“** gestartet. Nur dann, wenn sich alle wieder gemeinsam an der befreienden Botschaft vom Reich Gottes neu orientieren, hat Kirche eine Zukunft.

Pressekontakt *Wir sind Kirche* Deutschland:
Sigrid Grabmeier, Tel: +49 170-86 26 290, E-Mail: grabmeier@wir-sind-kirche.de
Christian Weisner, Tel. +49 172-51 84 082, E-Mail: presse@wir-sind-kirche.de

Pressekontakt *Wir sind Kirche* Österreich:
Dr. Martha Heizer, Tel: +43 650 4168500, E-Mail: martha@heizer.at
Dr. Harald Prinz, Tel. +43 676 8776 5889, E-Mail: harald.prinz@dioezese-linz.at

Zuletzt geändert am 13.03.2025